

# Allgemeine Montageanleitung für Carport Dessau



Die Berechnung gilt für eine maximale Schneelast auf dem Dach (s1) von 0,68 kN/m<sup>2</sup>.  
Damit ist die Aufstellung in folgenden Höhenlagen möglich: Schneelastzone 1 bis 505 m,  
Schneelastzone 1a bis 415 m und Schneelastzone 2 bis 285 m über NN.  
Dies schließt die norddeutsche Tiefebene ein (Sonderlastfall Schnee 2,3fach wird untersucht).  
Weiterhin ist zu beachten, dass für die Windlast Zone 2 Binnenland vorausgesetzt wurde.  
Damit ist die Verwendung der Statik in den Windzonen 3 und 4  
sowie in Küstenbereichen und anderen exponierten Lagen von Zone 2 nicht möglich.  
Eine nachträgliche Verkleidung der Stützen mit Wandelementen ist unzulässig

**JORKISCH** |  
*... Holz und mehr*

**JODA**<sup>®</sup>  
HAUS & GARTEN

# -00.1- Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit Hilfe unserer ausführlichen Montageanleitung dürfte der Zusammenbau eines unserer komplett gelieferten Carport Bausätze für den versierten Handwerker kein Problem sein.

Diese Anleitung gibt Ihnen Schritt für Schritt den richtigen Ablaufplan vor und versorgt Sie mit Tipps. Grundlagen für den Aufbau sind die Carport Konstruktionszeichnungen, wie der Grundriss, der Fundamentplan und die Statik.

Bitte lesen Sie sich die Montageanleitung aufmerksam durch und schauen sich die Carport Konstruktionszeichnungen an, bevor Sie mit dem Aufbau beginnen.

Aber bedenken Sie: Jeder Carportaufbau steht oder fällt im wahrsten Sinne des Wortes mit dem exakten Ausrichten der Pfostenreihen. Die müssen in einer Flucht und genau winklig zueinander stehen. Wie man sie exakt ausrichtet, zeigt unsere Montageanleitung. Spätestens, wenn Sie die Pfetten auflegen, wissen Sie, ob Sie genau gearbeitet haben.

Mit der Lieferung des Bausatzes haben Sie erhalten:

- Zeichnungen: Baubeschreibung, Grundriss, Fundamentplan, Einzelteilzeichnungen

Mit der Lieferung des Bausatzes erhalten Sie:

- Eine Stückliste mit Auflistung aller Einzelteile

Für den Aufbau benötigen Sie:

- |                                  |                              |
|----------------------------------|------------------------------|
| - Spaten                         | - Gliedemaßstab oder Bandmaß |
| - Wasserwaage oder Schlauchwaage | - Schraubzwinge              |
| - Bohrmaschine                   | - Akkuschauber               |
| - Hammer                         | - Schraubenschlüssel         |
| - Handsäge                       | - Trittleiter                |

Holz ist ein Naturprodukt:

Kleine Risse, Unebenheiten und Verastungen sowie geringfügige Farbabweichungen aufgrund wachstumsbedingter Einflüsse kennzeichnen dieses Naturprodukt und verleihen ihm erst dadurch seinen unverkennbaren, natürlichen, rustikalen Charakter. Durch extreme Witterungseinflüsse, insbesondere nach langen Wärmeperioden, können sich im Holz auffällige Trockenrisse bilden. Diese Risse haben keinen Einfluss auf die Festigkeit und Belastbarkeit des Holzes. Ebenso können sich durch Änderungen der Holzfeuchte geringfügige Veränderungen in der Maßhaltigkeit der Hölzer ergeben. Alle diese Auswirkungen sind unbeeinflussbare Eigenschaften des Werkstoffes Holz und können daher keinen Reklamationsgrund darstellen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg bei der Errichtung Ihres Carports!

**JORKISCH**  
... Holz und mehr

**JODA**<sup>®</sup>  
HAUS & GARTEN

# -00.2- Inhaltsverzeichnis

00.1 - Vorwort

00.2 - Inhaltsverzeichnis

01 - Gründung

02 - Montage der Gefällekeile

02.1 - Montage der Gefällekeile/Laschen

03 - Montage der Längskopfbänder

04 - Montage der ersten und letzten Pfette

05 - Montage der restlichen Pfetten

06 - Montage der Stirnbretter

07 - Montage der PVC Dachplatten

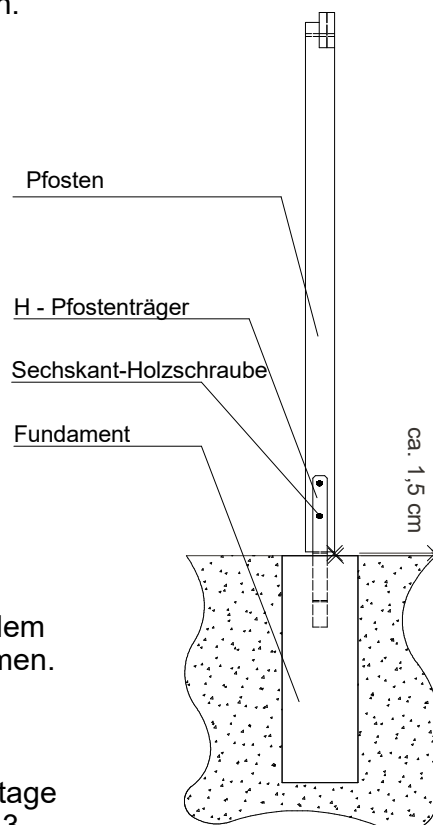
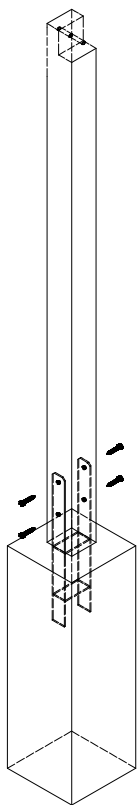
07.1 - Montage der PVC Dachplatten

**JORKISCH** |  
*... Holz und mehr*

**JODA**<sup>®</sup>  
HAUS & GARTEN

# - 01 - Gründung

An dem vorgegebenen Aufstellplatz des Carports sollte das Gelände eine ebene Fläche bilden, die möglichst noch nicht gepflastert sein sollte. Sollten Sie eine Pflasterung planen, berücksichtigen Sie bitte die Höhe des Sattelbalkens zur späteren Pflasterhöhe. Bauamtlich festgelegte Grenzen und Mindestabstände sind zu beachten und markieren.



Die Fundamentgröße ist dem Fundamentplan zu entnehmen. Festigkeitsklasse C25/30. Lassen Sie die erstellten Fundamente mit den H-Pfostenankern vor Montage der Holzkonstruktion min. 3 Tage aushärten.

**JORKISCH**  
... Holz und mehr

**JODA**<sup>®</sup>  
HAUS & GARTEN

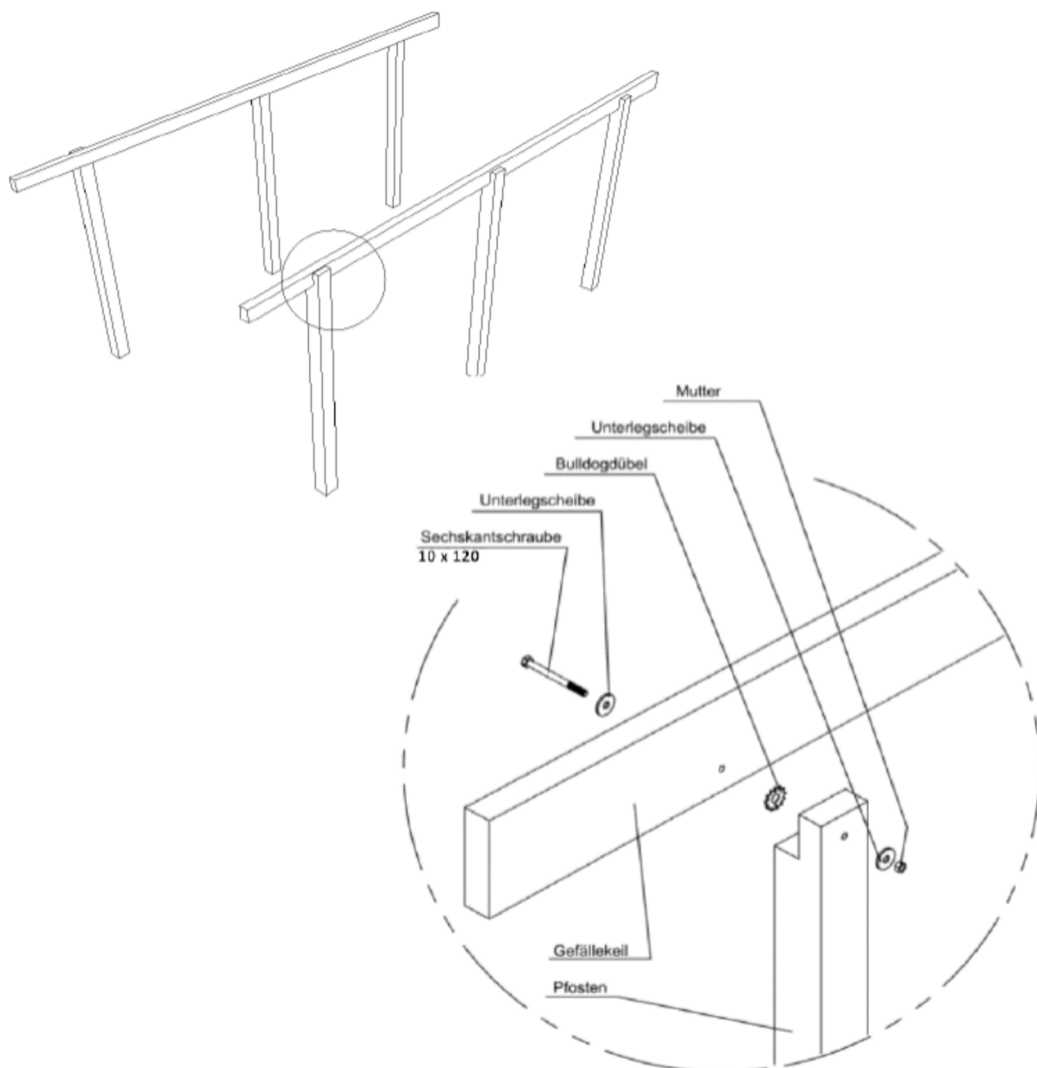
# -02- Montage Gefällekeil

Der Pfosten und der Gefällekeil werden nicht vorgebohrt geliefert.

Richten Sie den Gefällekeil auf dem Pfosten aus und befestigen Sie ihn mit Hilfe von Schraubzwingen.

Bevor Sie den Gefällekeil mit dem Pfosten verbolzen, achten Sie bitte darauf, dass die Pfosten lotrecht stehen. Maße entnehmen Sie bitte der Grundrisszeichnung.

Hinweis: Wenn Sie ein Carport mit Gefälle nach vorne oder nach hinten aufbauen wollen, hat dieser einen Gefällekeil. Achten Sie beim Aufbau auf die Gefällerichtung des Gefällekeiles.

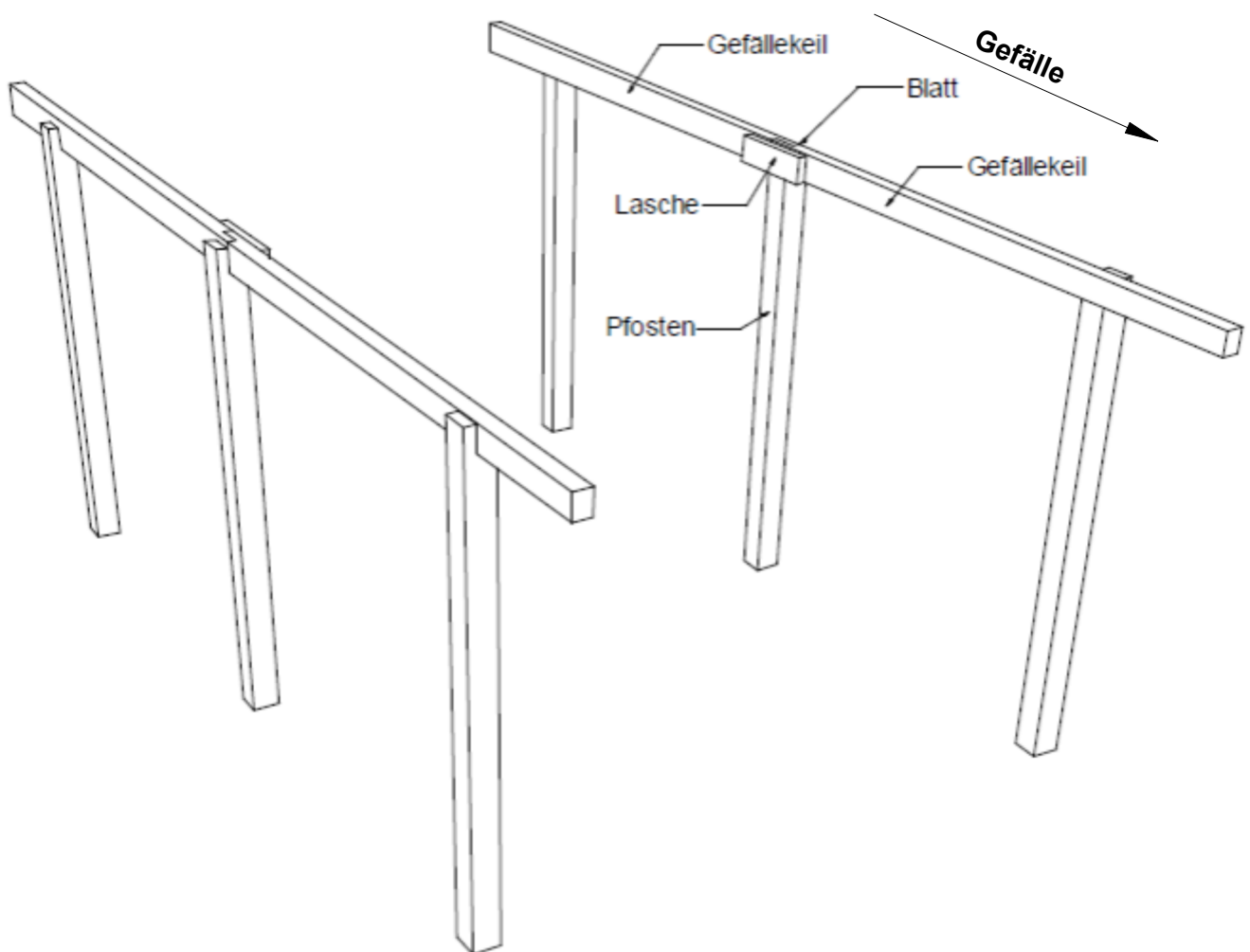


**JORKISCH**  
... Holz und mehr

**JODA**<sup>®</sup>  
HAUS & GARTEN

# -02.1- Montage Gefällekeil

Bitte beachten Sie die Zeichnung. In der Zeichnung wird die genaue Verschraubung der Laschen beschrieben. Diese Vorgabe ist vom Statiker.



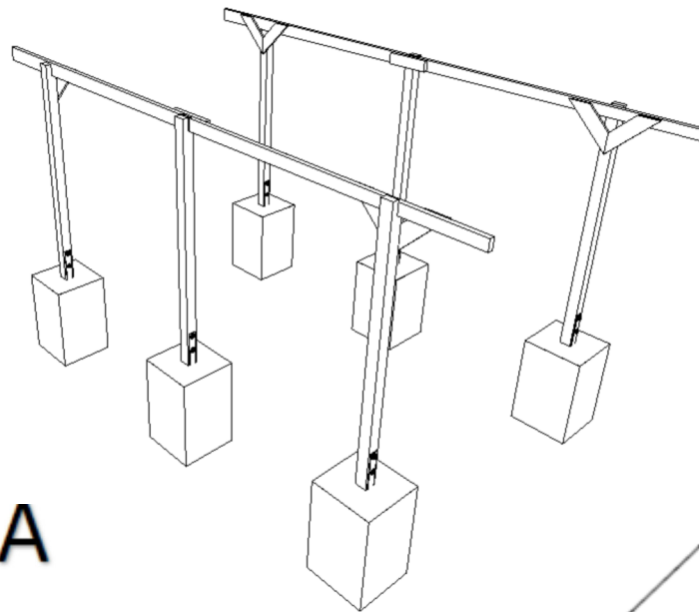
**JORKISCH**  
... Holz und mehr

**JODA**<sup>®</sup>  
HAUS & GARTEN

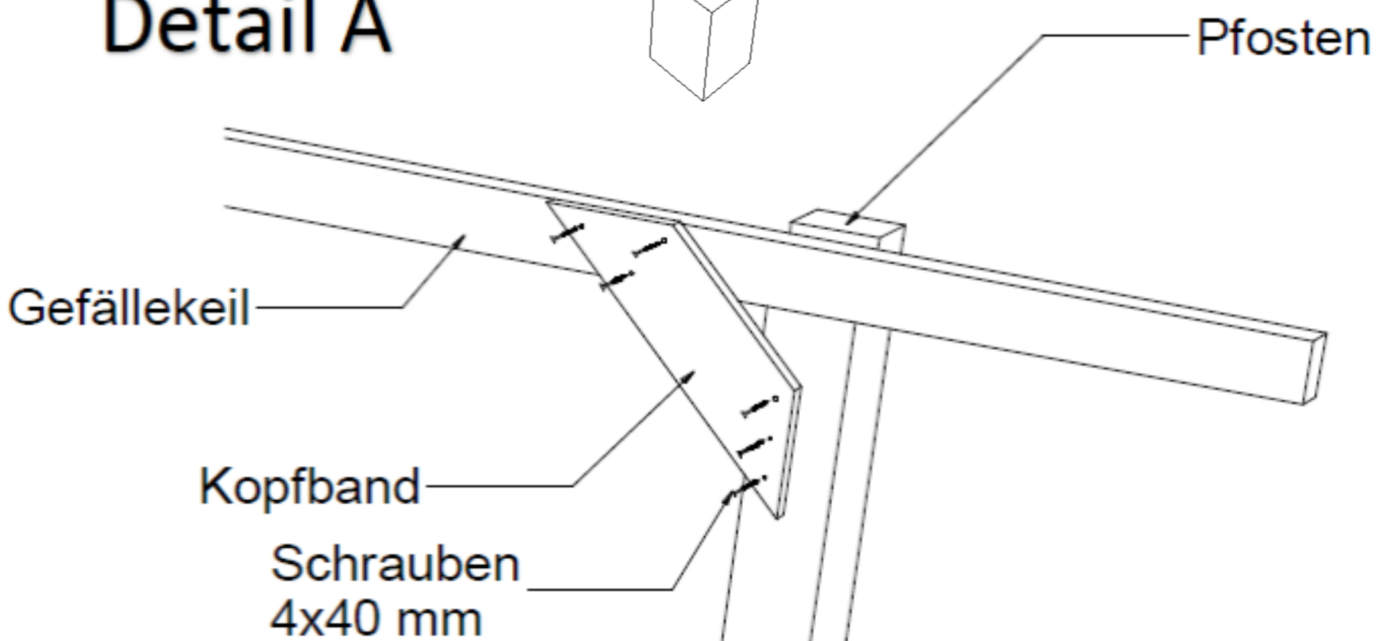
# -03- Montage der Längskopfbänder

Um die Pfostenreihe auszusteiern, bauen Sie die Längskopfbänder wie im Detail dargestellt ein.

Um ein Aufplatzen der Längskopfbänder zu verhindern, wird empfohlen diese vorzubohren.



Detail A

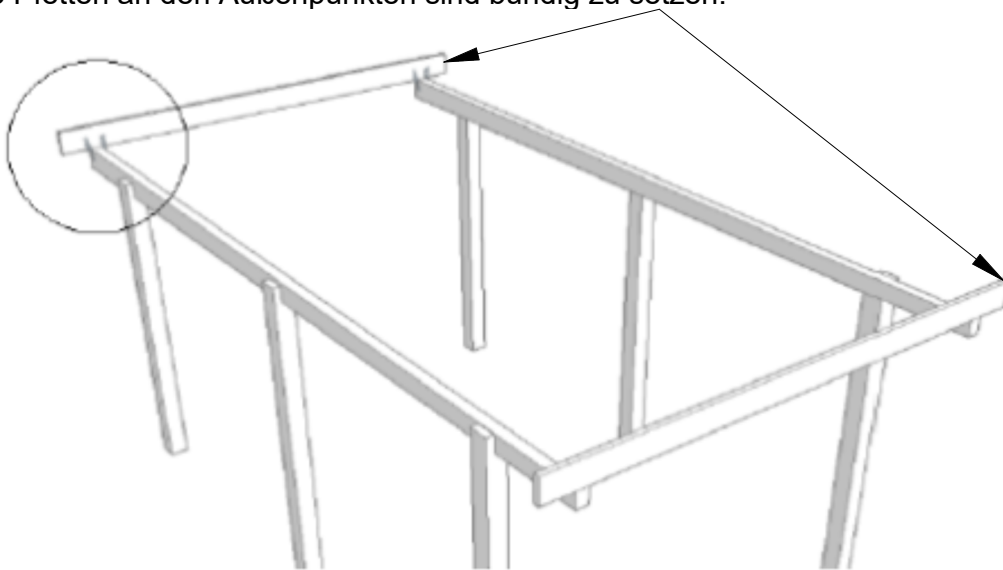


**JORKISCH**  
... Holz und mehr

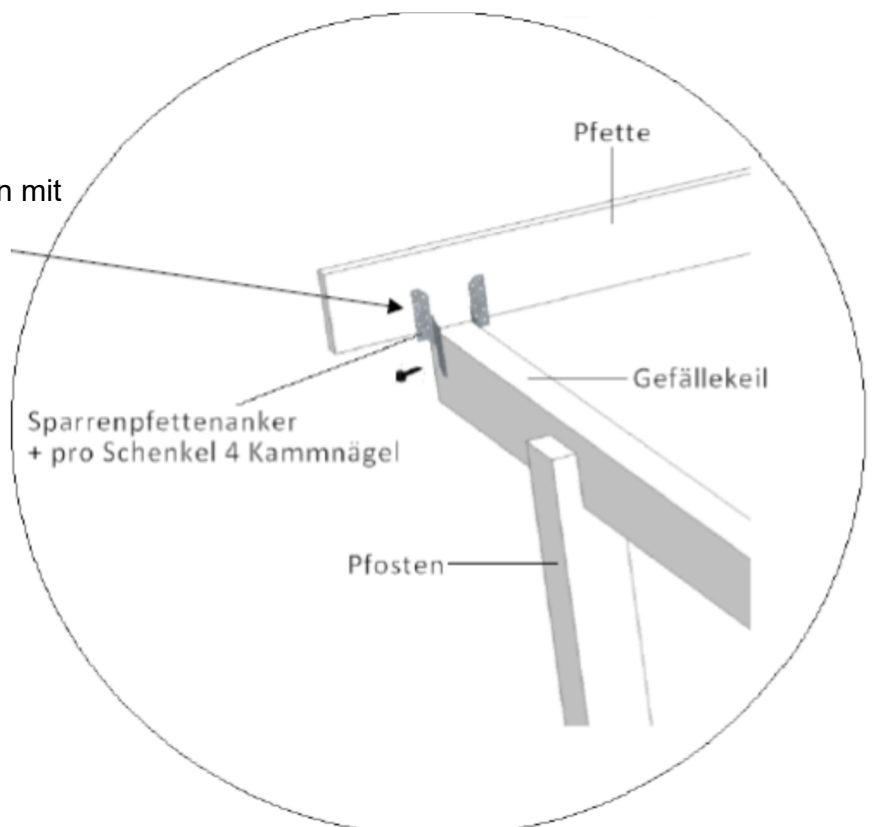
**JODA**<sup>®</sup>  
HAUS & GARTEN

# -04- Montage der ersten und letzten Pfette

Die Pfetten an den Außenpunkten sind bündig zu setzen.



Die äußeren Pfetten werden mit Sparrenpfettenankern 210 universal befestigt.

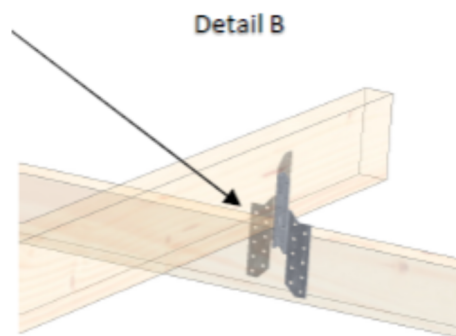
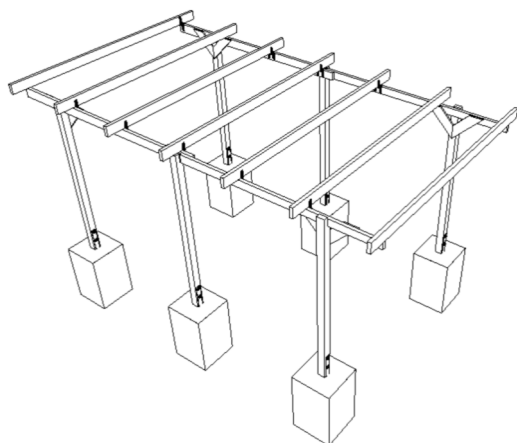


**JORKISCH**  
... Holz und mehr

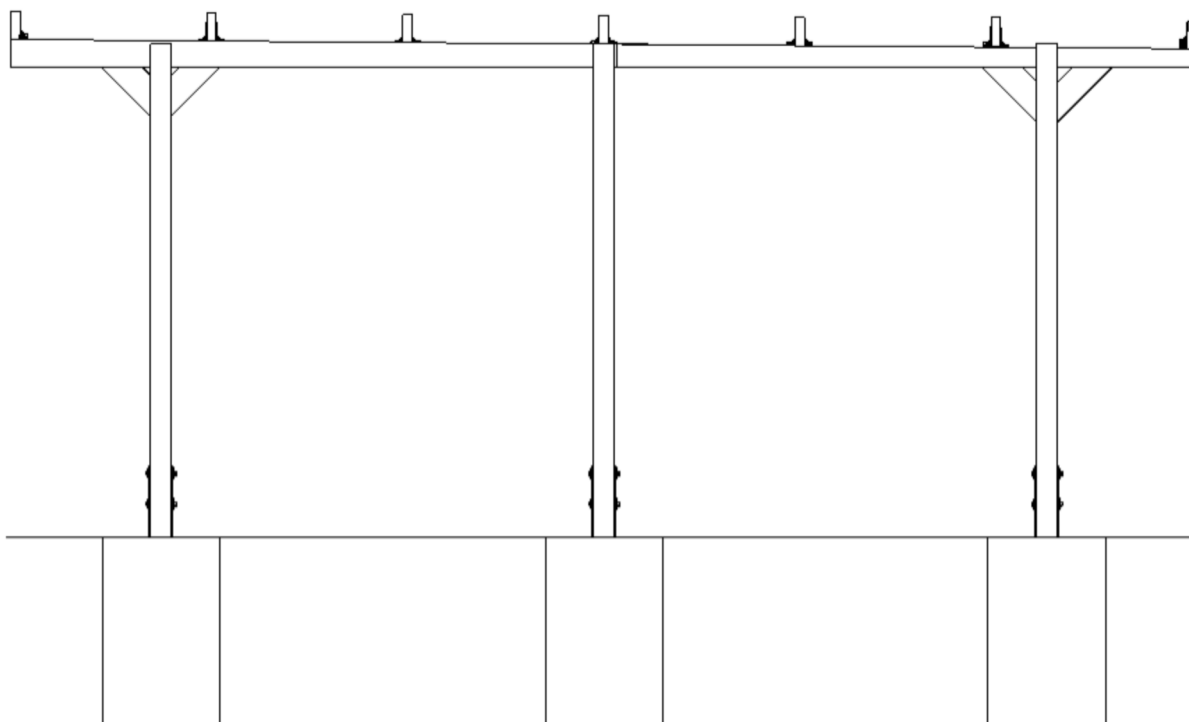
**JODA**<sup>®</sup>  
HAUS & GARTEN

# -05- Montage der restlichen Pfetten

Die restlichen Pfetten sind mit Sparrenpfettenankern 170 universal zu befestigen.



Gefällerrichtung



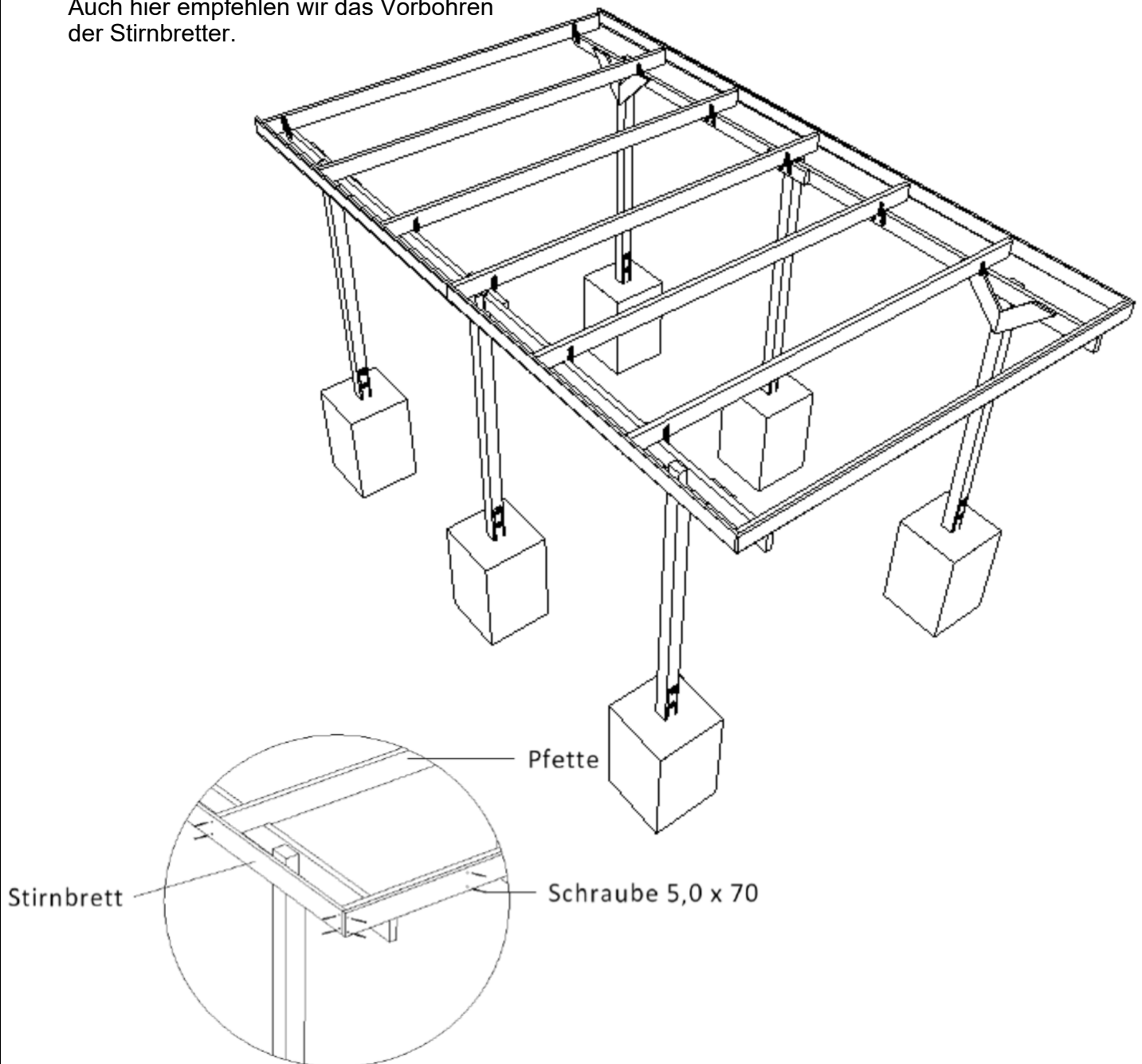
**JORKISCH**  
... Holz und mehr

**JODA**<sup>®</sup>  
HAUS & GARTEN

# -06- Montage der Stirnbretter

Schrauben Sie dann die Stirnbretter an die Pfetten.

Auch hier empfehlen wir das Vorbohren der Stirnbretter.



**JORKISCH**  
... Holz und mehr

**JODA**<sup>®</sup>  
HAUS & GARTEN

# -07- Montage der PVC- Dachplatten

Besondere Hinweise zur Lagerung:

PVC-Tafeln dürfen nicht direktem Sonnenlicht und Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Es besteht die Gefahr der Überhitzung. Die maximale Lagertemperatur von 60°C darf nicht überschritten werden. Für Brennglasschäden übernehmen wir keine Haftung. Die Platten müssen auf einer ebenen, nicht aufgeheizten Unterlage gelagert werden und mit einer licht- und wasserundurchlässigen hellen Plane abgedeckt werden. Nicht im freien Lagern!

Verlege- und Verarbeitungsvorschriften:

-Kontaktflächen mit der Unterkonstruktion müssen frei sein von schädigenden Einflüssen.

-Bei dunklem Untergrund können sich die Tafeln in Folge intensiver Sonneneinstrahlung so stark erwärmen, dass sich das Profil bleibend verformt oder sich Risse bilden. Es können auch starke Verfärbungen auftreten.

-Jede Wärmeisolierung oder der Einbau von Zwischendecken unter bzw. hinter PVC-Tafeln ist unbedingt zu vermeiden.

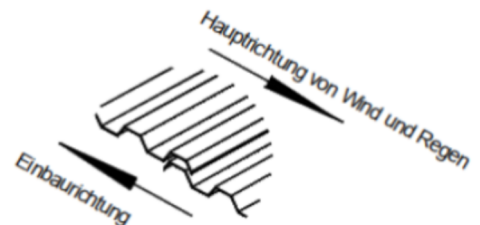
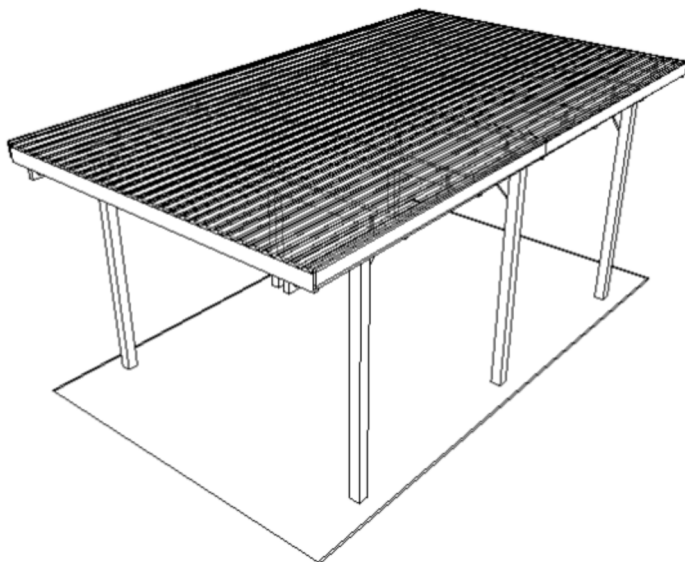
-Eine ausreichende Belüftung ist sicherzustellen, um Wärmestau und Kondenswasserbildung auszuschließen.

-Betreten Sie die PVC-Platten niemals direkt! Legen Sie immer eine Leiter oder Holzbohlen auf und umwickeln Sie diese mit Schaumstoff.

-Montagearbeiten oder Bearbeitungen von PVC-Platten dürfen nur bei Temperaturen über 5°C vorgenommen werden!

Im Falle eines Zuschnitts:

Der Zuschnitt erfolgt entweder mit einem feinzahnigen, gering geschränkten Fuchsschwanz oder mit einem Winkelschleifer mit einer Diamanttrennscheibe mit geschlossenem Kranz.



Die Platten müssen auf dem Dach entgegen der Haupttrichtung von Wind und Regen ausgelegt werden.

**JORKISCH**  
... Holz und mehr

**JODA**<sup>®</sup>  
HAUS & GARTEN

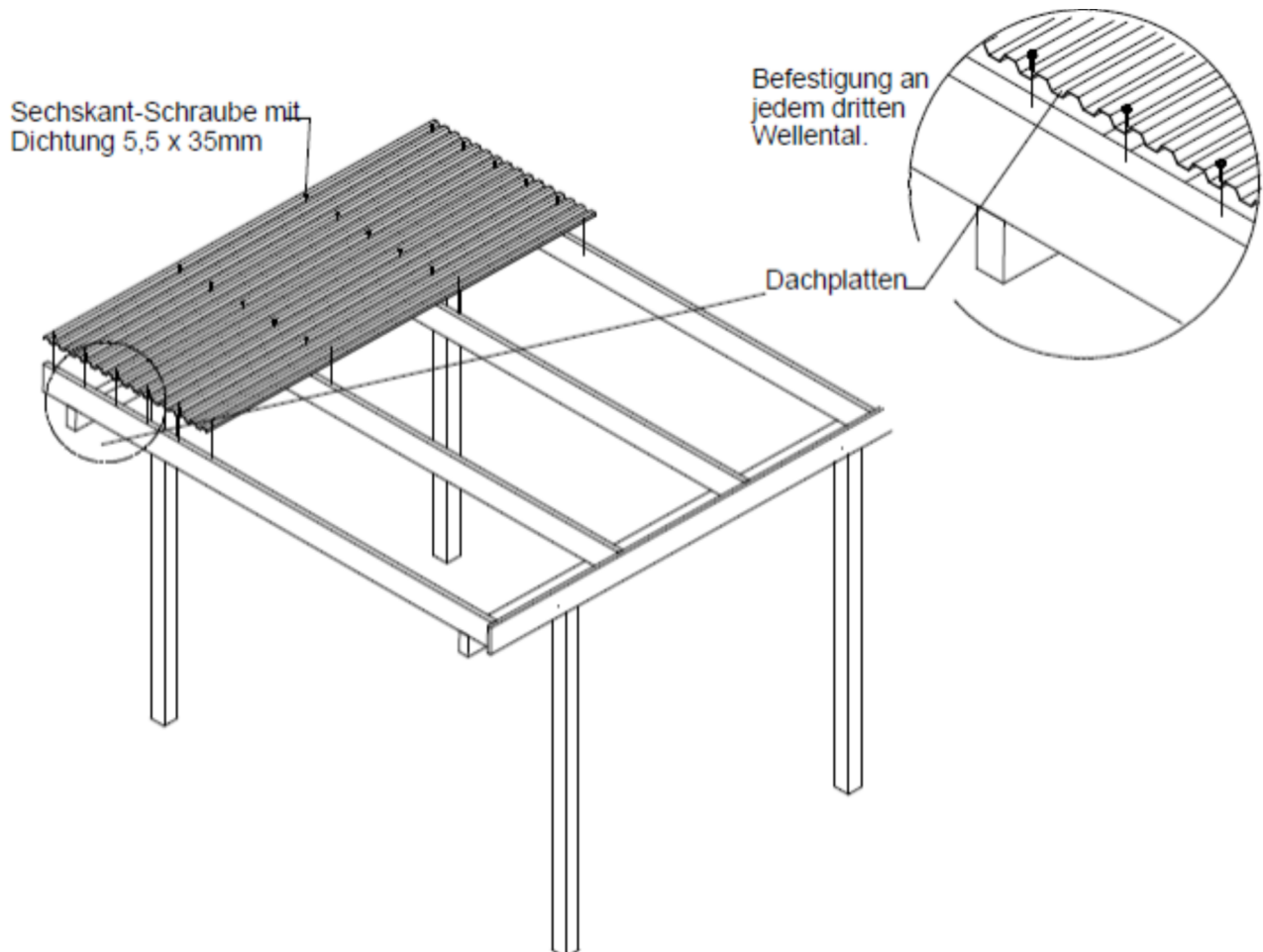
# -07.1- Montage der PVC-Dachplatten

Befestigen der Dachplatten:

- Schrauben Sie die Dachplatten am Wellental fest.
  - Eine Befestigungsschraube muss an jedem zweiten Wellenberg angebracht werden.
  - An den Schraubenpositionen müssen Löcher mit einem angeschliffenem Bohrer (Kegelbohrer) vorgebohrt werden.
  - Die Bohrlöcher sind in den Platten mit dem Durchmesser 5 mm größer auszuführen als der jeweilige Schraubendurchmesser.
  - Die Schrauben müssen in einen Winkel von 90° zur Dachplatten verschraubt werden.
- Wichtig: Nicht zu stark anziehen!

Reinigung:

Die PVC-Platten können mit Wasser und nicht scheuerndem Spülmittel gereinigt werden.



**JORKISCH**  
... Holz und mehr

**JODA**<sup>®</sup>  
HAUS & GARTEN